Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 38

Illustration: Herr Schüüch
Autor: Moser, Hans

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herr Schüüch

Herr Schüüch hat vom Kellner ein Gericht serviert erhalten, das er gar nicht bestellte, und auch nicht besonders gern hat. Aber er ißt es, um den Kellner nicht in Verlegenheit zu bringen. Die von Schüüch bestellte Mahlzeit aber will der Kellner nun dem Herrn hinter ihm servieren. Dieser Gast weist sie energisch zurück und gibt seiner Vermutung Ausdruck, Herr Schüüch habe die seine erhalten. Schüüch aber hat nun, statt einen berechtigten Tadel anzubringen, sich gleich zwei Personen gegenüber ins Unrecht gesetzt.

HAPPY END

In einem NewYorker Restaurant gibt es Blutdruckmeßgeräte, um Gästen mit Blutdruckschwierigkeiten vor Auswahl der Speisen eine Kontrollmöglichkeit zu geben. Für Herren in Damenbegleitung liegen besondere Drucktabellen auf, bei denen die Tatsache der weiblichen Gesellschaft bereits in Rechnung gestellt wird.

Die englische Schneiderfachzeitschrift ‹Tailor and Cutter› sucht in einem Preisausschreiben nach geeigneten Vorschlägen für die künftige Weltraummode. Der Sieger erhält eine Gewinnbeteiligung an den später auf anderen Himmelskörpern verkauften Kleidungsstücken.

▪

Marschall Malinowski, der an Manövern der Sowjetarmee und der Nationalen Volksarmee in der Sowjetzone teilgenommen hatte, erstattete nach seiner Rückkehr dem Ministerpräsidenten Bericht; wonach Ausbildungsstand und Verfassung der Streitkräfte der DDR ausgezeichnet seien. «Gut», sagte Chruschtschow. «Sie hatten also den Eindruck, Genosse, daß wir uns auf die Freunde in der Nationalen Volksarmee verlassen können?» «Auf die Freunde schon», sagte Malinowski zögernd, «aber was machen wir mit den vielen anderen ...?» TR